

## Fjarill „pilgrim“

RINTINTIN / CD 906952 / VÖ 4. April 2008



### Live-Besetzung:

Aino Löwenmark (Piano + Vocals)

Hanmari Spiegel (Violine)

Auf Wunsch mit Bass und Schlagzeug.

[www.fjarill.com](http://www.fjarill.com)

[www.myspace.com/fjarill](http://www.myspace.com/fjarill)

### KONZERTANKÜNDIGUNG

**„Ihre Musik ist mutig, warm und einzigartig. Das Entdecken der musikalischen Landschaften überwältigt, macht glücklich und bewegt zutiefst.“**

**(Michy Reincke, Rintintin Musik)**

Als Michy Reincke zum ersten Mal die Musik von Fjarill hörte, war für ihn klar, dass er die Musik der Wahlhamburgerinnen Aino Löwenmark aus Schweden und Hanmari Spiegel aus Südafrika veröffentlichen musste. Und alle, die an diesem Projekt beteiligt waren, wurden dafür mehr als belohnt.

Das Debüt-Album „Stark“ von Fjarill, das im Dezember 2006 erschien, erreichte auf Anhieb mehr Zuhörer und Fans, als jemals erhofft. Selbst Königin Sylvia von Schweden ließ sich einen Live-Auftritt von Fjarill während ihres Hamburgbesuchs im Oktober 2006 nicht entgehen. Die durchweg positiven Besprechungen in der Presse trugen dazu bei, dass immer mehr Menschen auf Fjarill aufmerksam wurden. Der Spiegel lobte das Album. Große Tageszeitungen, wie Die Welt oder das Hamburger Abendblatt begeisterten sich

für die neuartige Musik. Der mdr formulierte in einem Radiobeitrag: „Ihre Lieder sind der musikalische Beweis für die Schönheit des Einfachen, die Perfektheit des Natürlichen und die Kraft des Wesentlichen.“ Jetzt erscheint ihr neues Werk mit dem passenden Titel „Pilgrim“ (Ein Wort, das auch im Schwedischen die Bedeutung „Pilger“ hat.). Auch auf diesem Album singt Aino Löwenmark schwedisch. Die Musik auf „Pilgrim“ ist ein weltmusikalisches Fundbüro mit ethnischen Elementen aus Skandinavien und Afrika, vereint mit den Traditionen angloamerikanischer und europäischer Popmusik, gepaart mit einer Leichtigkeit und einem unbändigen Charme, dem sich niemand entziehen kann.

Labelchef Michy Reincke beschreibt seinen Eindruck nach dem ersten Hören der fertigen Mischung folgendermaßen: „Ich bezweifle, dass Menschen, die mit dem Sentiment von Fjarill etwas verbindet, jemals etwas so Schönes gehört haben. Im Titelsong „Pilgrim“ hören wir durch den Gesang und die Geigenlinien ein ganzes Nomadenlager, das sich auf die Reise macht.“

Die Nomaden sind ausgezeichnete Musiker und bestehen aus alten Freunden: Bassist Thomas Biller und Schlagzeuger Christoph Buhse (u.a. Annett Louisan) legen für viele Lieder gleichermaßen einfühlsam und kraftvoll ihre Fundamente. Hagen Kuhr, der schon für Silje Nergaard spielte und Mitglied in der Band von Stefan Gwildis ist, färbt mit seinen Cello-Bewegungen die Bilder von klingenden Schnee- und Berglandschaften und den „träumenden Bäumen des Waldes, die sich sanft im Wind wiegen“. Hans-Georg Spiegel (u.a. Montserrat Caballé) mit seinem Akkordeon, Nils Wülker & sein Flügelhorn, Fontaine Burnett auf seiner Lap Steel-Gitarre, Audrey Motaung, der stimmungswaltigen Sängerin aus Südafrika.